

Fortuna Köln: Rückschlag in der Regionalliga - Spieler kritisiert!

Der Kölner Stadt-Anzeiger beleuchtet Fortuna Kölns herausfordernde Saison 2025 in der Regionalliga West, inklusive Verletzungsproblemen und Traineranpassungen.



Köln, Deutschland - Fortuna Köln schloss die Saison in der Regionalliga West am 28. Mai 2025 auf einem enttäuschenden sechsten Platz ab. Nachdem die Mannschaft vielversprechend in die Saison gestartet war und zur Winterpause sogar auf dem zweiten Rang lag, traten in der Rückrunde Probleme auf, die die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigten. Präsident Hanns-Jörg Westendorf äußerte nach dem letzten Spiel seine Kritik, insbesondere im Hinblick auf das Hohkeppel-Spiel, wobei er lediglich das Spiel gegen Alemannia Aachen als positiv hervorhob. Die Verletzungsproblematik erwies sich als zentraler Faktor für den Rückfall der Mannschaft.

Gleich mehrere Schlüsselspieler fielen in der entscheidenden

Phase der Rückrunde aus, was das Team enorm schwächte. Dazu gehörten unter anderem Barne Perrot, Stipe Batarilo, Hendrik Mittelstädt, Seymour Fünger, Max Fischer und Dominik Ernst. Westendorf wies zudem auf die suboptimale Platzsituation und eine unzureichende Wintervorbereitung hin. Gespräche mit der Stadt Köln über alternative Trainingsmöglichkeiten sind nun im Gange, um die Voraussetzungen für die nächste Saison zu verbessern.

Verletzungsproblematik und taktische Anpassungen

Die zunehmende Liste der Verletzten zwang Trainer Matthias Mink, taktische Anpassungen vorzunehmen, um die Ausfälle zu kompensieren. Diese Veränderungen trugen zugleich zur Unbeständigkeit des Teams bei. Die junge und personell ausgedünnte Mannschaft zeigte phasenweise ihr Potenzial, konnte jedoch in den entscheidenden Momenten nicht konstant genug überzeugen. Das Saisonfazit fiel somit insgesamt ernüchternd aus, trotz der anhaltenden Einsatzbereitschaft und Leidenschaft der Spieler.

Ein Beispiel für die Herausforderungen war das jüngste Spiel gegen die Sportfreunde Lotte, das am 25. Spieltag ausgetragen wurde. Fortuna Köln erzielte früh ein Tor durch Hendrik Mittelstädt in der 2. Minute, doch die Mannschaft konnte die Führung nicht ausbauen und vergab mehrere weitere Chancen. Ein umstrittener Elfmeter für Lotte, der in der 48. Minute durch Kapitän Elezi verwandelt wurde, sorgte für einen Rückschlag, nach dem Fortuna an Kontrolle und Struktur im Spiel verlor. Das Spiel endete mit einem Unentschieden von 1:1, was den Rückstand auf Tabellenführer Duisburg auf nunmehr zehn Punkte vergrößerte.

Ein Blick in die Zukunft

Mit dem Ausklang der Saison blickt Fortuna Köln nun in die

Zukunft. Präsident Westendorf hat bereits seine Sorgen hinsichtlich der Einstellung einiger Spieler geäußert, die als nicht ausreichend bewertet wurde. Um den Herausforderungen in der nächsten Saison besser begegnen zu können, ist es unerlässlich, die Trainingsbedingungen zu verbessern und die Kaderplanung zu optimieren. Verletzungen im Leistungsfußball, wie sie auch in der Regensburg-Studie thematisiert werden, sind ein entscheidender Aspekt, der bei den zukünftigen Vorbereitungen berücksichtigt werden muss. Weitere Details zur Verletzungsprävention sind in der Studie zu finden, die auf der Website des Deutschen Fußball-Bundes zur Verfügung steht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verletzungsprobleme, schlechte Platzsituation, unzureichende Wintervorbereitung
Ort	Köln, Deutschland
Verletzte	6
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • www.ksta.de • www.rundschau-online.de • www.dfb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net